

Best Opportunity Concept

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022

R.C.S. Luxembourg K1248

Fondsverwaltung:
FERI Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung.....	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens.....	8
Entwicklung des Nettovermögens.....	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	20
Management und Verwaltung	24

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Nachdem in den beiden vorherigen Kalenderjahren primär die weltweite Corona-Pandemie das Geschehen rund um den Globus prägte, ging 2022 als ein Jahr der multiplen Krisen in die Geschichtsbücher ein. Der Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar führte unter anderem zu einem starken Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise. Daraufhin wurden weltweit die bereits in den Vormonaten angestiegenen Inflationsraten in lange nicht gekannte Höhen katapultiert. Dies wiederum veranlasste die Notenbanken, allen voran die US-amerikanische Notenbank Fed, zu einer deutlich restriktiveren Geldpolitik, um die hohe Inflation zu bekämpfen.

Die internationalen Aktienmärkte litten unter der hohen Inflation, den Folgen des Krieges in der Ukraine sowie der restriktiveren Geldpolitik der internationalen Notenbanken. Keiner der großen Teilmärkte blieb dabei von Verlusten verschont, auch wenn diese unterschiedlich hoch ausfielen. Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien unterdurchschnittlich. Allerdings wirkte sich die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro positiv für europäische Anleger aus. Die Kursverluste an den europäischen Aktienmärkten fielen moderat geringer aus. Der japanische Aktienmarkt erzielte in seiner Heimatwährung hingegen geringere Kursverluste. Allerdings wertete der japanische Yen deutlich gegenüber dem Euro ab, so dass sich der japanische Aktienmarkt nicht wesentlich von den anderen Regionen absetzte. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt im Kalenderjahr 2022 deutliche Kursverluste. Die Null-Covid-Politik in China belastete zusätzlich die Schwellenländerbörsen, was zu höheren Verlusten als an den entwickelten Aktienmärkten führte.

Die globalen Aktienmärkte durchliefen 2022 eine Korrekturphase. Auf der einen Seite sollten die Sorgen vor einem weiter starken Inflations- und Zinsanstieg mittlerweile zu einem wesentlichen Teil eingepreist sein, was den Aktienmärkten eine spürbare Entspannung ermöglicht. Auf der anderen Seite ist das Ausmaß der globalen Konjunkturabschwächung und der damit korrespondierenden Gewinnrisiken zu bewerten und einzupreisen. Aus beiden Aspekten resultiert für die Aktienmärkte eine komplexe Konstellation. US-Aktien profitieren vom nachlassendem Zinsdruck. Europäische Aktien erscheinen weiter preiswert, stehen aber unter erhöhten Rezessions- und Gewinnrisiken. Japanische Aktien bleiben vorerst neutral. Aktien aus ausgewählten Schwellenländern könnten 2023 in Folge günstiger Bewertungen wieder attraktiv werden. Insgesamt zeichnet sich mit Blick auf 2023 ein Anlageumfeld ab, das den Aktienmärkten wieder mehr fundamentale Unterstützung und ein spürbar besseres Rendite-/Risikoprofil als 2022 ermöglichen sollte. Dennoch bleibt das Bild komplex und widersprüchlich, so dass im Aktienbereich eine ausgeprägte Selektivität hinsichtlich Länder-, Branchen- und Stilselektion sowie eine erhöhte Risikokontrolle sinnvoll erscheint.

Anlagestrategie und -ergebnis

Im Berichtszeitraum bildeten passiv verwaltete Fonds weiterhin einen großen Anteil im Portfolio des Best Opportunity Concept ab. Die Grundstrategie des Fonds basiert auf Investments in aktienbasierten Strategien, wobei gemäß der langfristigen Anlagestrategie ein Schwerpunkt auf besonders chancenreiche Investmentstrategien mit dem Fokus auf Branchen, Regionen oder speziellen Anlagethemen gelegt wird. Einen Schwerpunkt im gesamten Berichtszeitraum bildeten Investitionen in Branchenfonds und dort insbesondere in die Segmente Digitalisierung, Clean Energy und Infrastruktur. Daneben wurden weiterhin auch Emerging-Marktes-Regionen wie China/Hong Kong und Vietnam sowie das Micro-Cap-Segment allokiert.

Mit dieser Anlagestrategie erzielte der Best Opportunity Concept im Kalenderjahr 2022 einen Verlust in Höhe von 18,85%.*

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Ausblick

Das globale Szenario wird vorerst von den Faktoren Inflation, US-Geldpolitik und Rezessionsrisiken bestimmt. Hinzu kommt die unklare Entwicklung in China. Die generelle Unsicherheit bleibt vorerst hoch, wenngleich sich einzelne Risiken leicht entspannen. Prognosen zum Verlauf der globalen Fundamentaldaten sind deshalb weiterhin sehr schwierig und stehen mit Blick auf das Jahr 2023 unter erheblichem Vorbehalt. Auf der einen Seite sollten die Sorgen vor einem weiter starken Inflations- und Zinsanstieg mittlerweile zu einem wesentlichen Teil eingepreist sein, was den Aktienmärkten eine spürbare Entspannung ermöglicht. Auf der anderen Seite ist das Ausmaß der globalen Konjunkturabschwächung und der damit korrespondierenden Gewinnrisiken zu bewerten und einzupreisen. Aus beiden Aspekten resultiert für die Aktienmärkte eine komplexe Konstellation. Der Effekt rückläufiger Unternehmensgewinne wird durch ein gedämpftes Zinsumfeld und bessere Bewertungsfaktoren partiell kompensiert. Das stabilisiert und stützt vorerst die Aktienmärkte, zumindest zu einem gewissen Grad. Eine schärfere Abschwächung der Weltkonjunktur könnte aber 2023 erneut zu Aktienmarktkorrekturen führen, sofern deutliche Gewinnrückgänge auftreten. Insgesamt zeichnet sich mit Blick auf 2023 ein Anlageumfeld ab, das den Aktienmärkten wieder mehr fundamentale Unterstützung und ein spürbar besseres Rendite-/Risikoprofil als 2022 ermöglichen sollte. Dennoch bleibt das Bild komplex und widersprüchlich, so dass im Aktienbereich eine ausgeprägte Selektivität hinsichtlich Länder-, Branchen- und Stilselektion sowie eine erhöhte Risikokontrolle sinnvoll erscheint.

*) Berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Luxemburg, den 24. Februar 2023

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Best Opportunity Concept
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Best Opportunity Concept („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Best Opportunity Concept zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2022

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	1.896.800.958,22
Bankguthaben	50.127.914,37
Ausstehende Zeichnungsbeträge	4.501.539,63
Zinsforderungen aus Bankguthaben	214.189,57
Forderungen aus Total Return Swaps	10.700.034,18
Gesamtaktiva	1.962.344.635,97

Passiva

Verbindlichkeiten aus erhaltenen Barsicherheiten	10.731.244,21
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	2.532.023,60
Sonstige Verbindlichkeiten	248.281,68
Gesamtpassiva	13.511.549,49
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.948.833.086,48

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
	7.617.134,936	EUR	255,85	1.948.833.086,48
				1.948.833.086,48

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

<u>Erträge</u>	
Erträge aus Investmentanlagen	4.750.200,15
Bankzinsen	279.535,52
Andere erhaltene Kommissionen	94.029,74
Gesamterträge	5.123.765,41
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	32.642.000,67
Verwahrstellenvergütung	447.779,99
Bankspesen und sonstige Gebühren	241.701,36
Transaktionskosten	93.135,10
Zentralverwaltungsaufwand	1.238,71
Prüfungskosten	12.113,61
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	28.522,76
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	842.064,54
Bezahlte Bankzinsen	301.778,35
Zinsaufwendungen aus Swapgeschäften	3.950.080,69
Gesamtaufwendungen	38.560.415,78
Ordentlicher Nettoverlust	-33.436.650,37
<u>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	30.582.810,44
- aus Optionen	-1.668.258,22
- aus Devisengeschäften	-30.523,09
Realisiertes Ergebnis	-4.552.621,24
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	-447.347.916,33
- aus Optionen	2.006.476,26
- aus Swapgeschäften	4.313.376,25
Ergebnis des Geschäftsjahres	-445.580.685,06
Zeichnung von Anteilen	67.571.045,23
Rücknahme von Anteilen	-10.857.908,38
Ertragsausgleich	-499.829,39
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-389.367.377,60
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.338.200.464,08
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.948.833.086,48

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2022

Nettovermögen	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	1.893.107.766,12	2.338.200.464,08	1.948.833.086,48

Anteilwert	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	251,92	315,29	255,85

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	5,52	25,15	-18,85

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	7.416.092,936	238.643,000	-37.601,000	7.617.134,936

TER pro Anteil zum 31.12.2022	(in %)
	1,62

Synthetische TER pro Anteil zum 31.12.2022	(in %)
	1,89

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2022

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	5.000	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	17.262.800,00	18.931.050,00	0,97
EUR	120.000	Berenberg European Micro Cap I C	16.393.200,00	17.978.400,00	0,92
EUR	230.000	Berenberg Intl Micro M A Cap	23.085.100,00	17.093.600,00	0,88
EUR	27.000	EuroEquityFlex X Dis	25.351.700,00	25.663.770,00	1,32
EUR	80.000	MFS Meridian Fds European Value Fd I1 Cap	19.964.000,00	31.781.600,00	1,63
EUR	30.000	Squad Value B Cap	12.493.500,00	14.473.500,00	0,74
EUR	2.737.725,806	Threadneedle (Lux) Eur Sm Companies 9E Cap	25.871.508,87	33.590.800,55	1,72
			140.421.808,87	159.512.720,55	8,18
USD	80.000	US EquityFlex X Cap	86.194.366,34	182.773.525,69	9,38
			226.616.175,21	342.286.246,24	17,56
Summe Investmentfonds (OGAW)					
Indexfonds (OGAW)					
EUR	90.000	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	23.085.387,00	21.884.121,00	1,12
EUR	1.000.000	Amundi Index Solutions MSCI Europe SRI C Cap	60.547.400,00	65.270.000,00	3,35
EUR	1.300.000	Amundi Index Solutions MSCI USA Min Vol Fact UCITS ETF Cap	97.368.480,00	96.946.200,00	4,98
EUR	10.000	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	12.851.192,87	16.818.928,00	0,86
EUR	800.000	First Trust GI Fds Plc Cloud Computing UCITS ETF A Cap	24.575.840,00	17.992.000,00	0,92
EUR	13.000.000	HSBC ETFs Plc Hang Seng Tech UCITS EFF Cap	74.772.520,00	68.913.000,00	3,54
EUR	2.800.000	Invesco Mks Plc MSCI USA UCITS ETF Cap	226.610.364,17	280.434.000,00	14,39
EUR	265.000	Invesco Mks Plc S&P 500 ETF UCITS Cap	160.138.270,99	181.498.500,00	9,31
EUR	4.500.000	iShares II Plc Global Clean Energy UCITS ETF Dist	55.319.850,00	47.745.000,00	2,45
EUR	2.000.000	iShares II Plc Global Infrastructure UCITS ETF Dist	60.678.400,00	58.090.000,00	2,98
EUR	160.000	iShares III PLC S&P Small Cap 600 UCITS ETF Dist	9.411.024,00	11.515.200,00	0,59
EUR	6.000.000	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	40.031.400,00	36.246.000,00	1,86
EUR	19.330.908	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Min Vol ESG UCIT ETF USD A Cap	109.685.953,10	108.214.422,98	5,55
EUR	3.850.000	Legal & General UCITS ETF Plc Cyber Security EUR Cap	65.080.015,00	61.869.500,00	3,18
EUR	9.560.000	Multi Units Lux Lyxor Core MSCI Japan (DR) UCITS ETF Cap	104.390.008,00	121.545.840,00	6,24
EUR	2.700.000	Vanguard Fds PLC FTSE North America UCITS ETF Dist	200.493.165,00	235.980.000,00	12,11
EUR	1.450.000	Xtrackers (IE) Plc SP500 E Weight ETF 1C Eur Cap	105.370.890,00	101.529.000,00	5,21
EUR	900.000	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	30.351.096,00	22.023.000,00	1,13
			1.460.761.256,13	1.554.514.711,98	79,77
		Summe des Wertpapierbestandes	1.687.377.431,34	1.896.800.958,22	97,33
		Bankguthaben		50.127.914,37	2,57
		Forderungen aus Total Return Swaps		10.700.034,18	0,55
		Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)		-8.795.820,29	-0,45
		Nettovermögen		1.948.833.086,48	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. Dezember 2022

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	97,33 %
Gesamt	<u>97,33 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Irland	62,09 %
Luxemburg	35,24 %
Gesamt	<u>97,33 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	87,95 %
Amerikanischer Dollar	9,38 %
Gesamt	<u>97,33 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Indexoptionen</u>			
EUR	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index PUT 12/22 EUX 3500	5.200	10.400
EUR	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index PUT 03/23 EUX 3100	5.800	5.800
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Allianz GI Investors Fd Europe Equity Growth IT EUR Cap	0	15.000
EUR	BIT Global Internet Leaders 30 I I Cap	50.000	100.000
EUR	DWS Smart Industrial Technologies FC Cap	0	300.000
EUR	EuroEquityFlex X Dis	10.000	0
EUR	FS Exponential Tec X Cap	0	15.000
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	90.000	0
EUR	Amundi Index Solutions MSCI USA Min Vol Fact UCITS ETF Cap	1.300.000	0
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0	17.000
EUR	First Trust GI Fds Plc Cloud Computing UCITS ETF A Cap	800.000	0
EUR	HSBC ETFs Plc Hang Seng Tech UCITS EFF Cap	13.000.000	0
EUR	Invesco Mks Plc S&P 500 ETF UCITS Cap	0	160.000
EUR	Invesco Mks Plc S&P China A Midcap 500 Swap UCITS ETF Cap	4.500.000	4.500.000
EUR	iShares II Plc Global Clean Energy UCITS ETF Dist	4.500.000	0
EUR	iShares II Plc Global Infrastructure UCITS ETF Dist	2.000.000	0
EUR	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	0	3.000.000
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Min Vol ESG UCIT ETF USD A Cap	19.330.908	0
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	1.200.000	3.600.000
EUR	iShares V Plc Gold Producers UCITS ETF EUR Cap	0	1.800.000
EUR	iShares V Plc S&P US Banks UCITS ETF	3.000.000	7.000.000
EUR	Multi Units Lux Lyxor Core MSCI Japan (DR) UCITS ETF Cap	2.000.000	0
EUR	Multi Units Lux Lyxor Nasdaq 100 UCITS ETF Dist	1.200.000	1.200.000
EUR	VanEck UCITS ETFs Plc Semiconductor Cap	1.700.000	1.700.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Energy ETF 1C Cap	800.000	2.600.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Hlth Care UCITS ETF 1C Cap	0	1.600.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc SP500 E Weight ETF 1C Eur Cap	1.450.000	0
EUR	Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF EUR 1C Cap	0	5.000.000
EUR	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	900.000	0

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 1- Allgemeine Informationen

Der Best Opportunity Concept (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 29. August 2003 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 19. August 2020 geändert. Diese Änderung wurde am 2. September 2020 im "*Recueil électronique des sociétés et associations* ("*RESA*")" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet. Nettorealisierte Gewinne/Verluste und die Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,0674500	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte und Finanzinstrumentgeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,6% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

Erläuterung 4- Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 7 - Swapkontrakte

Zum Berichtsdatum bestand folgender offener Total Return Swapkontrakt mit Barclays Bank, Ireland PLC Dublin:

Währung	Nennwert	Forderungen	Verbindlichkeiten	Fälligkeitsdatum	Zugrundeliegende Exposure (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
USD	170.128.703,27	ARIX Composite Institutional USD Net Index	USD-LIBOR-BBA	30.09.2024	170.078.649,83	10.700.034,18
						10.700.034,18

Informationen zur zugrundeliegenden Strategie und Zusammensetzung des ARIX Composite Institutional USD Net Indizes werden auf der Internetseite <http://www.feri.de> veröffentlicht.

Gemäß dem "ISDA Master Agreement" inkl. "Credit Support Annex" waren zum Berichtsdatum folgende Wertpapiere als Sicherheit für eventuelle Verpflichtungen auf ein im Namen von Barclays Bank, Ireland PLC Dublin bei der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxemburg geführtes Wertpapierdepot übertragen:

Währung	Stückzahl	Bezeichnung	Marktwert (in EUR)
EUR	100.000	Invesco Mks Plc S&P 500 ETF UCITS Cap	68.490.000,00
EUR	700.000	Invesco Mks Plc MSCI USA UCITS ETF Cap	70.108.500,00
			138.598.500,00

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 8- Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Allianz GI Investors Fd Europe Equity Growth IT EUR Cap	0,95%
EUR	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	0,88%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	0,23%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Europe SRI C Cap	0,18%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI USA Min Vol Fact UCITS ETF Cap	0,18%
EUR	BIT Global Internet Leaders 30 I I Cap	1,37%
EUR	Berenberg European Micro Cap I C	0,65%
EUR	Berenberg Intl Micro M A Cap	0,92%
EUR	DWS Smart Industrial Technologies FC Cap	0,75%
EUR	EuroEquityFlex X Dis	0,08%
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0,54%
EUR	FS Exponential Tec X Cap	0,10%
EUR	First Trust GI Fds Plc Cloud Computing UCITS ETF A Cap	0,60%
EUR	HSBC ETFs Plc Hang Seng Tech UCITS EFF Cap	0,50%
EUR	Invesco Mks Plc MSCI USA UCITS ETF Cap	0,05%
EUR	Invesco Mks Plc S&P 500 ETF UCITS Cap	0,05%
EUR	Invesco Mks Plc S&P China A Midcap 500 Swap UCITS ETF Cap	0,35%
EUR	Legal & General UCITS ETF Plc Cyber Security EUR Cap	0,69%
EUR	MFS Meridian Fds European Value Fd I1 Cap	0,85%
EUR	Multi Units Lux Lyxor Core MSCI Japan (DR) UCITS ETF Cap	0,12%
EUR	Multi Units Lux Lyxor Nasdaq 100 UCITS ETF Dist	0,22%
EUR	Squad Value B Cap	1,50%
EUR	Threadneedle (Lux) Eur Sm Companies 9E Cap	0,75%
USD	US EquityFlex X Cap	0,10%
EUR	VanEck UCITS ETFs Plc Semiconductor Cap	0,35%
EUR	Vanguard Fds PLC FTSE North America UCITS ETF Dist	0,10%
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Energy ETF 1C Cap	0,10%
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Hlth Care UCITS ETF 1C Cap	0,10%
EUR	Xtrackers (IE) Plc SP500 E Weight ETF 1C Eur Cap	0,10%
EUR	Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF EUR 1C Cap	0,30%
EUR	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	0,65%

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2022

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	iShares II Plc Global Clean Energy UCITS ETF Dist	0,65%
EUR	iShares II Plc Global Infrastructure UCITS ETF Dist	0,65%
EUR	iShares III PLC S&P Small Cap 600 UCITS ETF Dist	0,40%
EUR	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	0,40%
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Min Vol ESG UCIT ETF USD A Cap	0,30%
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	0,30%
EUR	iShares V Plc Gold Producers UCITS ETF EUR Cap	0,55%
EUR	iShares V Plc S&P US Banks UCITS ETF	0,35%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 9- Ereignisse während der Berichtsperiode

Die Coronavirus-Pandemie stellte auch im dritten Jahr ihres Bestehens weiterhin eine Herausforderung sowohl für die Gesamtwirtschaft als auch den Geschäftsbetrieb einzelner Unternehmen dar, jedoch waren die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der Impferfolge und der zwar ansteckenderen aber weniger schwere Fälle auslösenden Omikron Variante geringer als in den ersten Jahren der Pandemie.

Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet seit Juli 2022 wieder im Normalbetrieb. Sofern es die Infektionslage erforderlich machen würde, ist die Verwaltungsgesellschaft jederzeit in der Lage den Notfallplan zu aktivieren und die Mitarbeiter/innen aus dem Homeoffice arbeiten zu lassen.

Da die Situation in Bezug auf das COVID-19 Virus jedoch dynamisch bleibt, wird die Verwaltungsgesellschaft den weiteren Verlauf des Geschäftsbetriebes sowie die Entwicklung des Virus beobachten und je nach Situation geeignete Maßnahmen ergreifen.

Erläuterung 10- Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hält keine direkten Investments in Russland oder der Ukraine. Es bestand bei Kriegsbeginn lediglich ein sehr geringes indirektes Ukraine-Exposure über Zielfonds, welches in den Fondspreisen dieser Zielfonds entsprechend berücksichtigt wurde. Die Verwaltungsgesellschaft sieht daher keine Notwendigkeit einer Bewertungsanpassung und auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 11 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Neben dem weiterhin bestehenden Ukraine Konflikt, dessen potentielle Auswirkungen die Verwaltungsgesellschaft fortlaufend überwacht, ergaben sich nach der Berichtsperiode keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2022

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512 in der geänderten Fassung):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Best Opportunity Concept wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den Best Opportunity Concept:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
72,98%	113,66%	88,39%	14,32%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk über den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.169	1.716
- davon fixe Vergütung	2.037	1.631
- davon variable Vergütung	132	85
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

3 Informationen betreffend der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

	Best Opportunity Concept (in EUR)
Allgemeine Angaben: eingesetzte Vermögenswerte	
als absoluter Betrag	10.700.034,18
als % des Nettovermögens	0,55%
Angaben zur Konzentration:	
zehn wichtigste Emittenten für erhaltene Sicherheiten	
Erster	Barclays Bank Ireland PLC
Bruttovolumen der ausstehenden Transaktionen	10.731.244,21
zehn wichtigste Gegenparteien für Gesamtrendite-Swaps (TRS)	
Name der Gegenpartei	Barclays Bank Ireland PLC
Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte	10.700.034,18
Aggregierte Transaktionsdaten für Gesamtrendite-Swaps (TRS)	
Art und Qualität der erhaltenen Sicherheiten	
Wertpapiersicherheiten	-
Barsicherheiten	10.731.244,21
Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Laufzeitband (absolute Beträge)	
unter einem Tag	-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)	-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)	-
ein bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)	-
über ein Jahr	-
unbefristet	10.731.244,21

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2022

	Best Opportunity Concept (in EUR)
Währung der erhaltenen Barsicherheiten	USD
Gesamtrendite-Swaps, aufgeschlüsselt nach ihren Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter einem Tag	-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)	-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)	-
ein bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)	-
über ein Jahr	10.700.034,18
unbefristet	-
Land (Länder) in welche(n) die Gegenparteien niedergelassen sind	IE
Art der Abwicklung und des Clearings	
trilateral	-
zentrale Gegenpartei	-
bilateral	10.700.034,18
Weiterverwendung von erhaltenen Barsicherheiten	
Weiterverwendung der erhaltenen Barsicherheiten	-
Rendite des Fonds aus der Wiederanlage von Barsicherheiten	-
Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten	
Anzahl der Verwahrer	1
Namen der Verwahrer	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
Betrag der jeweils als Sicherheit von jedem Verwahrer verwahrten Vermögenswerte	10.731.244,21
Verwahrung der gestellten Sicherheiten:	
gesonderte Konten	138.598.500,00
Sammelkonten	-
andere Konten	-
Angaben zu Rendite und Kosten	
Rendite des Fonds	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite erzielt durch Gesamtrendite-Swaps	0,00%
Kosten des Fonds	3.950.080,69
Rendite des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite erzielt durch Gesamtrendite-Swaps	0,00%
Kosten des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen	-
Rendite eines Dritten	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite erzielt durch Gesamtrendite-Swaps	0,00%
Kosten eines Dritten	-

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2022

4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2022)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI Trust (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Bönig (seit dem 1. Oktober 2022) Helmut Haag (bis zum 30. September 2022) Dr. Dieter Nölkel Marcus Storr Thomas Zimmer
Aufsichtsrat	Marcel Renné (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Helmut Haag Vorstand Finance & Mediation S.A. (seit dem 1. Oktober 2022) Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg (bis zum 30. Juni 2022)
Investmentmanager	FERI Trust GmbH Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Verwahrstelle Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle** Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

mit Übertragung der Aufgaben an
European Fund Administration S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)** KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen

in Luxemburg Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland** MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

FERI Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu